Mahnwache

7. Internationaler Gedenktag für die „Trostfrauen“

1.400. Mittwochsdemo in Korea

14. August 2019, 17 - 18:30 Uhr, Pariser Platz 1, Berlin (Brandenburger Tor)

Foto Tsukasa Yajima: Mahnwache am 14. August 2018 vor dem Brandenburger Tor

Lasst uns gemeinsam in Solidarität mit den ehemaligen „Trostfrauen“ stehen und unsere Stimmen gegen sexualisierte Gewalt erheben, die auch heute allgegenwärtig ist!

Programm: Kaya-Ensemble, Reden & die Aktion #Friedensstatue auf Reisen

Veranstaltende: AG „Trostfrauen“ im Korea Verband e.V., Koreanische Frauengruppe Deutschland e.V., Korean Women’s International Network Germany, Japanische Fraueninitiative Berlin

Unterstützende: Courage Kim Haksoon - Aktionsbündnis zur Aussöhnung im Asien-Pazifik-Raum in Deutschland, DAMN (DEUTSCHE ASIATEN, MAKE NOISE), Deutsch-japanisches Friedensforum Berlin e.V., DIGNITY FOR ASIANS, DOAM Deutsche Ostasienmission e.V., Ev. Koreanische Gemeinde Berlin e.V., Eziden weltweit e.V. Ezidischer FrauenRat Binevş, GABRIELA Germany, Gesellschaft für bedrohte Völker e.V., International Women* Space, medica mondiale e.V., Metoo-KoreanerInnen, Menschenkette für ein vereintes Korea und Weltfrieden, Solidarity of Korean People in Europe

***Kontakt**: Korea-Verband e.V., Nataly Jung-Hwa Han – V.i.S.d.P., Quitzowstr. 103, 10551 Berlin, Tel: +49(0) 30 39 80 59 84 // www.trostfrauen.de*

***Spendenkonto**: Korea-Verband e.V., Bank: GLS Bank, IBAN: DE74 4306 0967 1223 1367 00, BIC: GENODEM1GLS, Verwendungszweck: AG ‚Trostfrauen‘*

Wer sind die sogenannten „Trostfrauen“?

Am 14. August gedenken wir den über 200.000 Mädchen und Frauen, die vom japanischen Militär während des Asien-Pazifik-Krieges (1931-1945), im gesamten asiatisch-pazifischen Raum sexuell versklavt worden sind. Am 14. August 1991 brach die Überlebende Kim Hak-soon das Schweigen über das „Trostfrauen“-System. Ähnlich der heutigen #MeToo-Bewegung schlossen sich ihr zahlreiche weitere Betroffene aus ganz Asien an. Doch die Wiederherstellung der Rechte der Überlebenden wird seitens der japanischen Regierung bis heute verwehrt.

Die Geschichte der „Trostfrauen“ gehört nicht der Vergangenheit an! Unsere Mahnwache soll die ungelöste Problematik der „Trostfrauen“ und die Kontinuität sexualisierter Gewalt gegen Frauen in bewaffneten Konflikten wie in Friedenszeiten verstärkt ins gesellschaftliche Bewusstsein rufen. Die Anerkennung dieser Kriegsverbrechen, die Aufarbeitung und die Aufklärung über sexualisierte Gewalt, richten sich gegen das Vergessen, damit sich diese Verbrechen nicht wiederholen und auch Leugnungen wie Verharmlosungen verhindert werden.

In der **Galerie GEDOK** Berlin ist die **"Friedensstaute auf Reisen"** des Künstlerpaars Eun-Sung Kim und Seo-Kyung Kim vom 02.08.-25.08.2019 zu Gast. ´Zum Thema „TOYS ARE US“ zeigen zehn weitere Künstler-innen unterschiedliche Positionen. Am 11.08.2019 finden in der Galerie um 16:00 Uhr Gespräche mit den Künstler*innen und Gästen statt. Die Finissage ist am 25.08. ab 16 Uhr, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Um den Teilnehmern der Mahnwache einen Besuch der Ausstellung zu ermöglichen, ist die Galerie am 14.8. bis 22 Uhr geöffnet.

Galerie GEDOK Berlin: Suarezstr. 57, 14057 Berlin, Öffnungszeiten: Mi-So. 14-18 Uhr, www.gedokberlin.de

Ferner solidarisiert sich die AG „Trostfrauen“ mit dem Ezidischen FrauenRat Binevş und International Women* Space für die diesjährige Aktionswoche „Frauen* fordern Gerechtigkeit nach sexualisierter Gewalt und Frauenmorden“, die vom 2.-14. August stattfindet. Die Ausstellung zu diesem Thema findet im Museum des Kapitalismus statt, Köpenicker Str. 172, 10997 Berlin, 4.-13.8., Mo-So. 12-18 Uhr.

Kommt zu den Aktionen und besucht die Ausstellungen!

Mehr Infos auf: www.iwspace.de / www.trostfrauen.de

Anstehende Veranstaltungen im Überblick

Sonntag, 11. August, 16 Uhr

Galerie GEDOK, „TOYS ARE US“, Führung durch die Ausstellung und Künstlerinnengespräch zur „Friedensstatue auf Reisen“, Suarezstr. 57, 14057 Berlin

Mittwoch, 14. August, im Anschluss der Mahnwache:

Rückfahrt mit der Friedensstatue mit Bus und Bahn zur Galerie GEDOK!

Get-together ab 19:30 Uhr in der Galerie GEDOK, Suarezstr. 57, 14057 Berlin

---

Unterstützt die Unterschriftenaktion!

Der „Korean Council for the Women Drafetd for Military Sexual Slavery by Japan“ sammelt Unterschriften für ihre Kampagne „100 Million Signatures Campaign for the Resolution of the Japanese Military Sexual Slavery Issue“, die auch online unterzeichnet werden kann: *http://womenandwar.net/kr/about-us/*

Zum Ausdruck: *https://ems-online.org/uploads/media/100milion_signatures_campaign_2.pdf*